

Vorwort

Der europäische Prüfungsmarkt hat im Bereich der Unternehmensbewertung über Standardisierung und Harmonisierung eine Vereinheitlichung erfahren. Im Gegensatz zu den Bereichen Prüfung und Rechnungslegung hat sich das wirtschaftswissenschaftliche Schrifttum mit der Unternehmensbewertung jedoch kaum befasst, was in Anbetracht der ihr anhaftenden Prognoseunsicherheit nicht sonderlich verwundert. Vor diesem Hintergrund sucht die vorliegende Arbeit die Möglichkeiten und auch Grenzen einer (länderübergreifenden) Vereinheitlichung der Unternehmensbewertung aufzuzeigen, sowie Voraussetzungen eines potentiellen „Idealwerks“ abzufassen.

Die Monographie „Zur Vereinheitlichung des europäischen Prüfungsmarkts am Beispiel der Unternehmensbewertung“ entstand während meiner Tätigkeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Wirtschaftsprüfung an der Universität des Saarlandes. Die Fakultät für Empirische Humanwissenschaften und Wirtschaftswissenschaft der Universität des Saarlandes hat sie 2017 als Dissertation angenommen.

Mein ganz besonderer Dank gilt an dieser Stelle meinem sehr verehrten akademischen Lehrer und Doktorvater, Herrn PROF. DR. MICHAEL OLBRICH. Seine ausgezeichnete Betreuung und seine wertvollen Anregungen förderten nicht nur mein Dissertationsprojekt. Denn über die akademische Entwicklung hinaus verdanke ich meinem Doktorvater ebenso mein intellektuelles und persönliches Wachstum. Herrn PROF. DR. GERD WASCHBUSCH danke ich recht herzlich für die Übernahme und zügige Erstellung des Zweitgutachtens. Bedanken möchte ich mich weiterhin auch bei Herrn PROF. DR. ALEXANDER BAUMEISTER für die Übernahme des Vorsitzes sowie bei Herrn DR. TIM PALM für die Übernahme des Beisitzes im Rahmen des Disputationsausschusses. Ebenso danken möchte ich den Herausgebern für die Aufnahme meiner Arbeit in ihre Reihe „Finanzwirtschaft, Unternehmensbewertung & Revisionswesen“.

Zu Dank verpflichtet bin ich zudem auch Frau DR.-ING. SABINE JANZEN, die meine Arbeit las und mit fruchtbaren Anmerkungen kommentierte. Bei meinen Kollegen am Institut für Wirtschaftsprüfung möchte ich mich nicht zuletzt für die stets sehr angenehme Arbeitsatmosphäre und gute Zusammenarbeit bedanken.

Meinen lieben Eltern ELVIRA MERDIAN, PETER MERDIAN und auch meiner Schwester INGRID MERDIAN bin ich zutiefst dankbar. Sie haben meinen beruflichen und akademischen Werdegang unermüdlich unterstützt und begleitet. Ihnen möchte ich von ganzem Herzen meinen Dank aussprechen.

DR. ANGELIKA MERDIAN

Zur Vereinheitlichung des europäischen
Prüfungsmarkts am Beispiel der
Unternehmensbewertung

Merdian, A.

2018, XXIII, 243 S. 13 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-20212-5